

**Allerletzte Abschlussprüfung vom 28. Juni 2010**

Punktezahl

1. Zeigen Sie bitte, dass  $(\neg R \vee P) \wedge (S \wedge \neg P), \neg P \rightarrow \neg T \vdash \neg T$ . 10
2. Zeigen Sie bitte, dass  $P \vee Q, Q \vee R \vdash Q \vee (P \wedge R)$  10
3. Zeigen Sie bitte, dass die Aussage  $((P \vee Q) \wedge (P \rightarrow R)) \wedge (Q \rightarrow R) \rightarrow R$  ein Theorem ist, d.h. sich ganz ohne Prämissen herleiten lässt. 11
4. Angenommen, die folgende Herleitung ist richtig: Was beweist sie dann? Wenn sie aber Fehler enthält, wo liegen diese und warum sind es Fehler? 6

1	$P$	
2	$Q \vee R$	
3	$Q$	$2 \vee B$
4	$\neg S \rightarrow R$	
5	$R$	$2 \vee B$
6	$\neg S$	$4, 5 \rightarrow B$
7	$(\neg S \rightarrow R) \rightarrow \neg S$	$4 - 6 \rightarrow E$
8	$Q \wedge P$	$1, 3 \wedge E$
9	$(Q \vee R) \rightarrow (Q \wedge P)$	$1 - 8 \rightarrow E$

- 5\* Zeigen Sie bitte, dass  $\neg(Q \wedge R), (P \vee Q) \vee R \vdash P \vee (\neg R \vee \neg Q)$ . 11
- 6\* Man nennt eine Menge von Sätzen genau dann *konsistent*, wenn es möglich ist, dass sie alle zugleich wahr sind. Andernfalls nennt man die Satzmenge *inkonsistent*. Kann man den Begriff der Konsistenz und/oder den der Inkonsistenz auch syntaktisch definieren? Wenn ja: Wie? Wenn nein: Warum nicht? 4